



Kommunikation an die Eltern der pop e poppa Kitas des Kantons Freiburg

Der Bundesrat und das Bundesamt für Gesundheit BAG haben gestern die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus verschärft. Dies betrifft auch die Schliessung der Schulen. Es gibt keine nationale Empfehlung für die Kindertagesstätte. Die Vorgaben werden von jedem einzelnen Kanton festgelegt und können daher unterschiedlich sein und wir sind verpflichtet, uns strikt daran zu halten.

Die von den Behörden des Kantons Freiburg beschlossenen Massnahmen sind nachfolgend kurz zusammengefasst; sie sind den Richtlinien des Kinder- und Jugenddienstes SEJ entnommen, die Sie in der ausführlichen Version im Anhang finden:

«Von Montag, dem 16. März 2020, bis zum 30. April 2020 wird der normale Betrieb von Kinderbetreuungseinrichtungen unterbrochen. Dennoch müssen sie einen Mindestdienst für Kinder von Eltern gewährleisten, die in einem für das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft wesentlichen Bereich arbeiten, wie Betreuung, Sicherheit, Bildung, öffentliche Versorgung, Bildungseinrichtungen und Heime für Minderjährige. Ein Mindestangebot an Dienstleistungen kann auch für Kinder zur Verfügung stehen, die nur von besonders gefährdeten und komplikationsgefährdeten Personen betreut werden können. Ausnahmen können in Härtefällen akzeptiert werden.»

Daher sind wir leider gezwungen, Eltern, die diese Kriterien nicht erfüllen, zu bitten, ihr Kind ab Montag, dem 16. März 2020, nicht mehr in die Kindertagesstätte zu bringen. Diese Maßnahme gilt bis zum 30. April 2020.

Die angeordneten Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus stellt uns alle vor große Herausforderungen, insbesondere Eltern bei der außerfamiliären Betreuung ihrer Kinder. Einige Einrichtungen in der Schweiz bieten alternative Betreuungslösungen zur Tagesbetreuung an, wie zum Beispiel das Rote Kreuz

Die Entwicklung des Coronavirus stellt uns alle vor grosse Herausforderungen, insbesondere berufstätige Eltern. Unsere Abteilung Childcare Assistance, die ein Teil der pop e poppa servicefamille-Gruppe ist, kann Sie bei der individuelle Lösungsfindung ab dem 17. März unterstützen. Sie erreichen Childcare Assistance unter der Nummer 026 552 11 80 und/oder per E-Mail; mynanny@ppfs.ch.

Wir bitten Sie, die vom BAG mitgeteilten Hygienemassnahmen und Verhaltensregeln unbedingt weiterhin zu befolgen, um sich selbst, Ihre Familie und Ihr Umfeld zu schützen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kitaleiterin. Auf unserer Website www.popepoppa.ch finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Bei medizinischen oder allgemeinen Fragen kontaktieren Sie bitte die Website des BAG's oder Ihren Hausarzt.

Wir versichern Ihnen, dass wir, wo immer möglich, die notwendigsten Dienstleistungen aufrechterhalten werden.

Fribourg, le 14.03.2020

Groupe pop e poppa service famille
Route des Arsenaux 3b
1700 Fribourg